



# NIEDERSCHRIFT

über die 40. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 10.04.2019,

im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal,

Kirchstraße 36

Beginn: 18:07

Ende: 20:43



Anwesenheitsliste

CDU

Manfred Gosert

David Hochdörffer

ab lfd. TOP 7 öffentl. Teil anwesend

Annette Korz

Manfred Möckli

Nicolay Pfaffmann

SPD

Frank Kaiser

ab lfd. TOP 3 öffentl. Teil anwesend

Steffen Reiser

Achim Rummel

Hans Peter Thiel

FWG

Markus Münch

Achim Zimpelmann

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Entschuldigt

CDU

Martin Bauer



Bündnis 90/Die Grünen

Hedwig Hastreiter

Karin Kübler

FDP

Martin Heupel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden, jedoch konnten die Ortsbeiratsmitglieder nicht auf die Sitzungsvorlagen zugreifen.

Der Vorsitzende bat um Aufnahme einer Mietangelegenheit auf Tagesordnungspunkt 2 nichtöffentlicher Teil der Sitzung. Dem stimmte der Ortsbeirat mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zu. Der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, des nichtöffentlichen Teils, wurde somit auf Tagesordnungspunkt 3 nichtöffentlicher Teil verschoben.

Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden nicht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Stadtwald; Beteiligungsbeschluss an der „Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH“ und Zustimmung zum Gesellschaftervertrag  
Vorlage: 230/359/2019
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan C17 C „Wohn- und Einrichtungshaus Ehrmann“; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: 610/554/2019
4. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan C17 C "Wohn- und Einrichtungshaus Ehrmann"  
Vorlage: 680/192/2019
5. Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten
6. Haushaltsplanung 2020
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Stadtwald; Beteiligungsbeschluss an der „Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH“  
und Zustimmung zum Gesellschaftervertrag

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder über die Sitzungsvorlage, welche  
der Ortsbeirat damit zur Kenntnis nahm.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan C17 C „Wohn- und Einrichtungshaus Ehrmann“;  
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Es fand ein kurzes Gespräch über die Angelegenheit und eine Beratung über die  
Möglichkeit einer Abstimmung am heutigen Tage statt.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss den Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung auf den 02.05.2019  
vorzuziehen und aufgrund der Nichtzugänglichkeit zu den Sitzungsvorlagen, die  
Tagesordnungspunkte 3 und 4 der öffentlichen Sitzung in die nächste Sitzung des  
Ortsbeirates zu verschieben.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan C17 C "Wohn- und Einrichtungshaus Ehrmann"

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss den Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung auf den 02.05.2019 vorzuziehen und aufgrund der Nichtzugänglichkeit zu den Sitzungsvorlagen, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 der öffentlichen Sitzung in die nächste Sitzung des Ortsbeirates zu verschieben.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder über den Sachstand zum Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten, deren Ausstattung und den möglichen Standorten, welche 2. stv. Ortsvorsteherin Korz und 1. stv. Ortsvorsteher Münch eruiert haben. Die Geräte wurden zwischenzeitlich bestellt und auch schon geliefert. Sie kosten 7.158,74 € nach Abzug von 35 % Rabatt. Es besteht die Möglichkeit die Geräte nachträglich mit Modulen für die Speicherung und Auswertung von Daten auszustatten. Der Ortsbeirat hatte bereits im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 10.000 € für den Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten bereitgestellt.

Ein Angebot der Firma via traffic controlling GmbH belief sich auf über 11.000 €, wobei deren Geräte über die Möglichkeit einer Verkehrszählung verfügt.

Die Installation der fünf Stromanschlüsse an den Lampen werden von der EnergieSüdwest AG gesponsert.

Folgende Standorte wurden Frau Heck zur Prüfung mitgeteilt:

1. Ortseinfahrt Herrengasse – Ecke Schelmengässel/Herrengasse – Laterne Nr. 5387 (zunächst wurde die Laterne Nr. 5404 benannt),
2. Ortseinfahrt Lindenbergstraße im Norden – Ecke Lindenbergstraße/Schelmengässel – Laterne Nr. 5403
3. Ortseinfahrt Kirchhohl – Ecke Weinleseweg – Laterne Nr. 7497
4. Ortseinfahrt Walsheim – Kapelle – Laterne 5167
5. Ortseinfahrt Lindenbergstraße Süd – bei Anwesen Hausnummer 2 – Laterne Nr. 5445.

Nicht nur die Laterne Nr. 5404, sondern auch die Laterne Nr. 5387 ist von Pflanzen eingewachsen, so dass Frau Heck alternativ die Leuchte Nr. 5388 als besser geeignet hält. Von der Ortseinfahrt her ist darauf eine gute Sicht.

Die gewünschten Standorte Nr. 2 und 3 können umgesetzt werden.

Beim Standort 4 kann die Laterne Nr. 5167 nicht genutzt werden. Evtl. könnte das Messgerät an einem neuen Masten/Stahlrohr befestigt werden und die Stromversorgung über die bestehende Laterne erfolgen.

Bei Standort 5 würde Frau Heck eher die zweite Leuchte (Nr. 5449) favorisieren, da die gewünschte Stelle im heckengesäumten Kurvenbereich liegt, wodurch das Gerät relativ spät zu sehen sein kann.

Der Ortsbeirat beriet sich bzgl. der Standorte.

Bei der Ortseinfahrt Herrengasse sollte versucht werden sowohl an der 1. Laterne, Nr. 5404, als auch an der 3. Laterne, Nr. 5388, eine Anschlussmöglichkeit zu erhalten.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem Kauf von fünf Geschwindigkeitsmessgeräten der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH für 7.158,74 € brutto, und dem ggf. nötigen Erwerb eines Mastes zur Befestigung eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Walsheimer Straße sowie ggf. noch anfallenden Montagekosten über das Budget II zu.

Die Befestigung der Geschwindigkeitsmessgeräte soll an folgenden Stellen erfolgen:



1. Herrengasse  
3. Laterne Nr. 5388;  
bei Vorhandensein einer zweiten Anschlussmöglichkeit an der 1. Laterne (Nr. 5404),  
sollte das Gerät zunächst an der 3. Laterne und dann an der 1. Laterne befestigt  
werden,
2. Ortseinfahrt Lindenbergstraße im Norden  
Laterne Nr. 5403,
3. Ortseinfahrt Kirchhohl  
Laterne Nr. 7497,
4. Ortseinfahrt Walsheim  
bei Nichteignung der Laterne Nr. 5167 soll ein zusätzlicher Mast installiert werden,
5. Ortseinfahrt Lindenbergstraße Süd  
1. Laterne (Nr. 5445).



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Haushaltsplanung 2020

Der Vorsitzende informierte, dass aufgrund mehrerer Anfragen aus den Ortsteilen, ob der noch amtierende oder der neu gewählte Ortsbeirat über die Haushaltsplanung 2020 abstimmen soll, Frau Ehmer, Hauptamt, mit Frau Baumstark, Leiterin des Hauptamtes, sprach. Demnach soll die Prioritätenliste 2020 von den neu gewählten Ortsbeiräten erstellt werden. In Kürze wird die Rohfassung der Liste mit den bereits veranschlagten Investitionen erstellt und an uns weitergeleitet.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

### 1. Dorfladen

Der Vorsitzende informierte, dass ein Aussteigerehepaar, welches zunächst Interesse am Führen eines Dorfladens im ehem. Schulhaus (Kirchstr. 63) hatte, leider dieses Ziel nicht weiterverfolgt, da die Geschäftsfläche zur Erlangung eines Haupterwerbes zu klein ist.

Es haben sich jedoch neue Interessenten gemeldet, welche gerne den Dorfladen betreiben würden. Derzeit lassen sie eine Finanzplanung erstellen.

Das Gebäudemanagement ist bereit das Anwesen umzubauen. Änderungen erfolgen in Absprache mit dem Denkmalschutz.

Wir sollen nun beschließen, dass wir die Fläche eines Kellerraumes, welcher bisher zur vermieteten Wohnung gehörte, zum Laden dazu nehmen.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch, in welchem auch auf die Parksituation in diesem Bereich und das künftige Angebot des Dorfladens eingegangen wurde.

Es folgte die Abstimmung.

### 2. Hundekot-Beutelspender

Der Vorsitzende ging auf die zurückliegenden Beratungen zum Erwerb und den möglichen Standorten von Hundekot-Beutelspender ein. Die Ortsbeiratsmitglieder sollten für die heutige Sitzung mögliche Standorte aufzeigen.

Der Erwerb kann über das Ortsteilbudget erfolgen. Die Folgekosten müssen separat über Dritte finanziert werden.

Gem. Frau Klein, Grünflächenabteilung, erfolgt grundsätzlich keine Finanzierung über sie. Sollte jedoch eine Grünfläche direkt angrenzend sein, so könnte evtl. nochmals darüber gesprochen werden.

Der Erwerb eines Beutelspenders inkl. 5.000 Beutel ist relativ günstig. Das Kombiangebot (Beutelspender VITO, Abfalleimer DIN 30713, Stahlrohr aus Edelstahl mit Rohrbefestigung und Spannbänder sowie 5.000 Beutel) kostet 209 € zzgl. Mehrwertsteuer und Versand.

Bezüglich der Folgekosten müsste ein Verein oder Privatpersonen gefunden werden, die sich für deren Übernahme verpflichten. Entsprechend eines Stundensatzes von Bauhofmitarbeiter und einer regelmäßigen Leerung der Mülleimer, Auffüllung der Beutelspender und Kontrolle von ein- bis zweimal pro Woche sind mit geschätzten Kosten von ca. 2.500 € im Jahr zu rechnen.

Die Interessengemeinschaft Nußdorfer Vereine e. V. konnte für die Übernahme nicht gewonnen werden.

Es folgte eine Beratung, aus der hervorging, dass der Ortsbeirat überwiegend gegen die Aufstellung von Hundekot-Beutelspender ist.



Der Vorsitzende empfahl derzeit keine Hundekot-Beutelspender zu bestellen. Ggf. könnte der neue Ortsbeirat hierüber entscheiden.

Es folgte die Abstimmung.

**3. Geschwindigkeitsbegrenzung auf K8 Godramstein – Nußdorf**

2. stv. Ortsvorsteherin Korz wurde von Bürgern bzgl. der schwierigen und teils gefährlichen Befahrbarkeit der K8 Godramstein – Nußdorf angesprochen. Auf dieser Strecke gelten grundsätzlich 100 km/h. In Höhe der Flurbereinigung gelten momentan 50 km/h. Es sollte anstelle der 100km/h-Begrenzung eine 70 km/h-Begrenzung eingeführt werden.

Von Seiten des Ortsbeirats wurde während der Beratung u. a. die schwierige und teils gefährliche Befahrbarkeit bestätigt. Die Bankette sei schon jetzt verfahren und teilweise tiefe Löcher vorhanden.

Es wurde vorgeschlagen einen Prüfantrag zur Einführung einer 70 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung auf der gesamten K8 Godramstein – Nußdorf zu stellen.

Es folgte die Abstimmung.

Des Weiteren wurde vorgeschlagen einen Prüfantrag zu stellen, ob bereits jetzt die schon stark in Mitleidenschaft gezogene Bankette der K8 Godramstein – Nußdorf ausgebessert und nach dem Bau der B10-Brücke in der Herrenbergstraße, dieser gesamte Straßenabschnitt mit Bankette neu gemacht werden kann.

Es folgte die Abstimmung.

**4. K8 Nußdorf – L516**

Es fand ein kurzer Informations- und Meinungsaustausch zum Zustand und Wiederherstellung der K8 Nußdorf – L516 statt.

Es wurde vorgeschlagen einen Prüfantrag bzgl. Pflegemaßnahmen an der Straße vor dem Winter und nach Abschluss der Bauarbeiten für die Sanierung dieses Straßenabschnitt zu stellen.

Es folgte die Abstimmung.

**5. Erwerb von Schubkarren für den Stadtteilstadtfriedhof Nußdorf**

Für den Erwerb von Schubkarren für den Nußdorfer Friedhof ist mit Kosten in Höhe von ca. 3.000 € zu rechnen. Die Jagdgenossenschaft ist bereit 500 € dazuzugeben. Der Vorsitzende möchte Anfragen, ob die Jagdgenossenschaft auch bereit wäre 1.000 € zu spenden.

Es folgte eine kurze Beratung und anschließend die Abstimmung.

**6. Wintershall Holding GmbH**

Der Vorsitzende berichtete, dass inzwischen ein Suchgebiet für eine Ölbohrung eruiert wurde. Die Bohrfläche wird jedoch kleiner ausfallen. Beim Bergamt muss erst noch ein Antrag für die Bohrstellen gestellt werden. Zur Dauer des Verfahrens, konnte der Vorsitzende keine Information geben. Eine Erschließung im Bereich der Riedwiesen wurde auf unbekannte Zeit verschoben.



#### 7. Umstellung der Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende informierte, dass gem. Frau Heck, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, die Bestandsleuchten in dem noch zu sanierenden Teilstück der Walsheimer Straße im Rahmen der Maßnahme erneuert bzw. auch die Standorte überplant werden. Auf die im bereits sanierten Abschnitt gestellten Masten werden die neuen Leuchtkörper montiert, sobald diese geliefert werden.

#### 8. Verkehrssituation

Der Ortsbeirat ging auf mehrere Stellen des Ortes ein, an denen eine schwierige Verkehrssituation vorliegt, teils auch aufgrund der derzeit bestehenden Umleitung und besonders in Bezug auf Lkw-Verkehr sowie parkender Fahrzeuge. Betroffen sind z. B. die Kreuzung Kirchstraße/Walsheimer Straße und die Geißelgasse.

Im Rahmen des Termins „Stadtvorstand vor Ort“ wird der Vorsitzende eine mögliche offizielle Verbindung der K8 und der K11 zur Entlastung des Ortsteils ansprechen. Herr Bernhard, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur eruiert derzeit die Situation.

Der Vorsitzende informierte über den Sachverhalt zur beschädigten Schranke am Durchgang zum Schützenhof.

#### 9. Alte Kelter

Ortsbeiratsmitglied Rummel berichtete, dass ein Spender (Jagdpädchter) der Ansicht ist, dass er mehr gewürdigt hätte werden sollen.

Der Vorsitzende informierte, dass die Würdigung der Spender erst mit Abschluss der Arbeiten erfolgt. Für die Aufstellung der alten Kelter hat er über den Oberbürgermeister Hirsch nochmals um eine Spende über die Sparkassenstiftung angefragt. Die Planung des Platzes erfolgt über die Grünflächenabteilung.

#### 10. Freizeitgelände im Schilf

Ortsbeiratsmitglied Rummel berichtete, dass in das an der B38 gelegene Schilfgebiet ein Weg hinein, zu einem Freizeitgelände führt. Dieses liege jedoch auf Walsheimer Gemarkung. Er habe ein Gemeinderatsmitglied hierüber informiert.

In puncto Freizeitgelände berichtete der Vorsitzende an dieser Stelle, dass es in Nußdorf eine Fläche mit einer Hütte gab. Dies wurde angezeigt und die Hütte musste abgerissen werden.

#### 11. Lindenbergsstraße – Verlegung von Rocca-Pflaster

Der Vorsitzende berichtete, dass ein Nußdorfer Bürger entlang seines Grundstücks in der Lindenbergsstraße Rocca-Pflaster auf dem Gehweg verlegen möchte.

Der Vorsitzende würde gerne die Gehwege entlang der Lindenbergsstraße komplett mit Rocca-Pflaster ausstatten.

Bei der Verwaltung gibt es diesen Bereich betreffend einen neuen Mitarbeiter, Herrn Rudy. Am 07.05.19, 12 Uhr, hat der Vorsitzende mit Herrn Rudy und Herrn Christmann, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, einen Ortstermin, um die Gegebenheiten vor Ort zu prüfen. Möglicherweise könnte die Maßnahme auch mit Mitteln aus dem Budget II unterstützt werden.



Die Abstimmungen erfolgten mit 12 Ja-Stimmen einstimmig.

1. Der Ortsbeirat beauftragt das Gebäudemanagement die Räume inkl. einem Kellerraum der bisherigen Mieterin für einen Dorfladen umzubauen.
2. Der Ortsbeirat beschloss vorerst keine Hundekot-Beutelspender aufzustellen.
3. Der Ortsbeirat beantragt die Prüfung der Einführung einer 70 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung auf der gesamten K8 Godramstein – Nußdorf und ob bereits jetzt die schon stark in Mitleidenschaft gezogene Bankette der K8 Godramstein – Nußdorf ausgebessert und nach dem Bau der B10-Brücke in der Herrenbergstraße, der gesamte Straßenabschnitt mit Bankette neu gemacht werden kann.
4. Der Ortsbeirat beantragt die Prüfung der Durchführung von Pflegemaßnahmen an der K8 Nußdorf – L516 vor dem kommenden Winter und der Sanierung dieses Straßenabschnitts nach Beendigung der Baumaßnahmen.
5. Der Ortsbeirat beschloss, dass für den Stadteilfriedhof Nußdorf Schubkarren erworben werden sollen und diese, soweit sie nicht über das Friedhofsbudget finanziert werden können, über das Budget II (abzüglich Spenden) bezahlt werden.



Die Niederschrift über die 40. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 10.04.2019 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding  
Ortsvorsteher

Annette Becker  
Schriftführerin